

## Bewerbung 4. Listenplatz – Desiree Becker

Liebe Genoss\*innen,

ich bewerbe mich um den 4. Listenplatz der Landesliste der Linken Hessen für die Bundestagswahl. Als Landesvorsitzende der Linken Hessen, Kreisvorsitzende in Gießen und ehemalige Spitzenkandidatin zur Europawahl bringe ich politische Erfahrung mit, die ich wieder in den Dienst unserer gemeinsamen Sache stellen möchte.



2024 sind weltweit über 122 Millionen Menschen auf der Flucht – getrieben von Krieg, Verfolgung und den Auswirkungen der Klimakrise. Diese Geflüchteten sind oft auf der Suche nach Sicherheit und einer Perspektive auf ein menschenwürdiges Leben. Doch die internationale Gemeinschaft – besonders Deutschland – versagt, indem sie Menschen in lebensgefährliche Fluchtrouten, überfüllte Lager und unmenschliche Bedingungen treibt. Diese Missstände sind das direkte Ergebnis gegenwärtiger Politik der Abschottung, die das Asylrecht immer weiter aushöhlt. Statt Schutz zu bieten, werden Geflüchtete mit diskriminierenden Instrumenten wie der Bezahlkarte konfrontiert, die ihnen nicht nur grundlegende Freiheiten, sondern auch die Chance auf gesellschaftliche Teilhabe nimmt. Doch es gibt Alternativen: Fluchtursachen bekämpfen, sichere Fluchtwege schaffen und eine Asylpolitik, die Perspektiven schafft, anstatt auszugrenzen.

In Deutschland nehmen soziale Ungleichheiten dramatisch zu. Es ist ein Skandal, dass Menschen in prekären Jobs Jahrzehnte arbeiten müssen und dennoch in Armut altern. Besonders alarmierend ist der Zusammenhang zwischen hohen Wohnkosten und Armut: Laut der jüngsten Studie des Paritätischen Armutsberichts 2024 treibt der Mangel an bezahlbarem Wohnraum immer mehr Menschen in finanzielle Not. Hessen ist dabei besonders betroffen, da hohe Mieten und unzureichender sozialer Wohnungsbau die Lage zuspitzen. Wir brauchen faire Löhne, Tarifbindung und eine Rentenpolitik, die ihren Namen verdient – aber auch eine umfassende soziale Wohnungspolitik, die mehr bezahlbaren Wohnraum schafft. Mieten müssen gedeckelt werden, denn unsere Mieten sollten nicht die E-Luxuskarossen von fragwürdigen, rechten Unternehmern finanzieren.

Wir sind die Stimme der sozialen Gerechtigkeit. Ohne uns geraten soziale Gerechtigkeit und Minderheitenrechte weiter unter Druck. Mein politisches Engagement basiert auf der festen Überzeugung, dass eine bessere Welt möglich ist. Mit eurer Unterstützung möchte ich diese Vision im Bundestag weiter vorantreiben und für eine solidarische Gesellschaft eintreten, die wirklich allen zugutekommt.

Solidarische Grüße,

Desiree